

Frank Adler, Ulrich Schachtschneider (Hrsg.)

# Postwachstumspolitiken

Wege zur wachstumsunabhängigen  
Gesellschaft



 oekom

## „Postwachstumspolitiken“ Motivation/ Konzept ...



### Warum Postwachstum?

Entkopplung von Wachstum und Ressourcenverbrauch?

Wachstum als soziale Pazifizierung?

(oder: Ewiges Wachstum oder völkisch-nationalistische Regression?)



### Postwachstumsbewegung:

Non-Profit-Unternehmen, Tauschläden, Selbermachen...:

Das Private ist politisch, aber wie mit Bottom Up raus der Hegemonie?



### These: Progressives Steigerungsspiel nötig:

→ keimförmige Postwachstumspraxen

→ bessere Rahmenbedingungen/ Institutionalisierung

→ Ausweitung von Praxen



### Fragen an die AutorInnen:

1. Wie kann Postwachstumspolitik mehrheitsfähig werden trotz Wachstums-Hegemonie?

2. Welche konkreten Politiken/ erste Schritte in bestimmten Bereichen?

3. Welche Widerstände und wie können sie überwunden werden?

## „Postwachstumspolitiken“ Das erhoffen wir uns ...

- Postwachstums-*Politik* in Diskurs, Bewegung und Forschung mehr Gewicht verschaffen
- die vorhandenen Ansätze mit ihren kompatiblen und konträren Antworten stärker sichtbar zu machen
- den Dialog zwischen den ProtagonistInnen anzuregen
- Impulse zu setzen, um die Postwachstumsbewegung politisch konkreter, aktueller, diskursfähiger in Bezug auf relevante Problemfelder zu machen

# I Möglichkeiten und Grenzen von transformativer PW-Politik

➤ Frank Adler: Postwachstumspolitiken - Wege, die Landschaften verändern

Was verändern? <i>Gegenstand der Transformation..</i>	Mit welchem Ziel? <i>Intendierter Effekt..</i>	Wie? <i>Impulse/Instrumente/ Reformen/Praktiken..</i>	Wer? <i>Akteure/Allianzen..</i>
Bedürfnisse/ Modi ihrer Befriedigung, Norm „gutes Leben“	PW-kompatibler Wohlstand wird hegemoniefähig	Stärkung öffentlicher u. alternativer Formen von Erwerbsarbeit  Partizipation, Diskurs Politisierung	Breite Koalition Kern: soziale Bewegungen, Gewerkschaften,  Nischen als Erfinder und Experimentatoren

# I Möglichkeiten und Grenzen von transformativer PW-Politik

## ➤ Ulrich Brand: Transformatorische Demokratie

Was verändern? <i>Gegenstand der Transformation..</i>	Mit welchem Ziel? <i>Intendierter Effekt..</i>	Wie? <i>Impulse/Instrumente/ Reformen/Praktiken..</i>	Wer? <i>Akteure/Allianzen..</i>
Wachstumslogik kapitalistischer Wirtschaft,  Imperiale Lebensweise	Subjektivitäten und Wohlstandsmodelle ändern	transformatorisch erweiterte Demokratie  (jenseits formaler liberaler Demokratie, breite Beteiligung, Kritik von Wissens- und Machtressourcen)	mit Anknüpfung an alltägliche Zumutungen und Konflikte breites Spektrum mobilisierbar

➤ Corinna Burkhart, Matthias Schmelzer, Nina Treu (Konzeptwerk Neue Ökonomie): Ohne Bewegung keine Transformation. Das Mosaik der Alternativen als Kompass für PW-Politiken

Was verändern? <i>Gegenstand der Transformation..</i>	Mit welchem Ziel? <i>Intendierter Effekt..</i>	Wie? <i>Impulse/Instrumente/ Reformen/Praktiken..</i>	Wer? <i>Akteure/Allianzen..</i>
Resonanzraum von Postwachstumsbewegungen und -aktivistInnen	Inspiration Legitimation Orientierung Verstärkung	PW-Forderungen im Mosaik der Alternativen aushandeln, testen, gemeinsam Druck entwickeln	Degrowth-Bewegung, emanzipatorische Bewegungen (Mosaik der Alternativen)

# I Möglichkeiten und Grenzen von transformativer PW-Politik

➤ Felix Ekardt: Suffizienz, Politik und die schwierige Rolle des guten Lebens

Was verändern? <i>Gegenstand der Transformation..</i>	Mit welchem Ziel? <i>Intendierter Effekt..</i>	Wie? <i>Impulse/Instrumente/ Reformen/Praktiken..</i>	Wer? <i>Akteure/Allianzen..</i>
Institutionelle Rahmenbedingungen für Verhalten	Suffizienz-freundlichkeit	Rechtliche und ökonomische Steuerungsinstrumente, sofern ökologisch begründbar	

## II PW-Politiken im Konzext übergreifender Debatten und Probleme

➤ Dagmar Comtesse:

Leistung aus Leidenschaft. Der fatale Zusammenhang von Eigenliebe, Meritokratie und Kapitalismus und mögliche Auswege

Was verändern? <i>Gegenstand der Transformation..</i>	Mit welchem Ziel? <i>Intendierter Effekt..</i>	Wie? <i>Impulse/Instrumente/ Reformen/Praktiken..</i>	Wer? <i>Akteure/Allianzen..</i>
liberalkapitalistische meritokratische Anerkennungsstruktur	Bedürfnis nach Vergleich von sozialer Anerkennung entkoppeln	Nahbeziehungen schützen gegen produktivistische Übergriffe	

## II PW-Politiken im Konzext übergreifender Debatten und Probleme

➤ Christoph Sanders (Konzeptwerk neue Ökonomie):  
Degrowth-Politik, Resonanz und mentale Infrastrukturen

Was verändern? <i>Gegenstand der Transformation..</i>	Mit welchem Ziel? <i>Intendierter Effekt..</i>	Wie? <i>Impulse/Instrumente/ Reformen/Praktiken..</i>	Wer? <i>Akteure/Allianzen..</i>
Wachstums-subjektivität	Resonante Weltbeziehungen (statt Ressourcenfixierung)	Psychische Ressourcen (Genussfähigkeit, Selbstwirksamkeit, Solidarität) entwickeln durch Arbeitszeit ↓ und angstfreies Lernen	

## II PW-Politiken im Konzext übergreifender Debatten und Probleme

➤ Fritz Reheis:  
Zeithygiene, Zeitpolitik, zeitgemäße Ökonomie

Was verändern? <i>Gegenstand der Transformation..</i>	Mit welchem Ziel? <i>Intendierter Effekt..</i>	Wie? <i>Impulse/Instrumente/ Reformen/Praktiken..</i>	Wer? <i>Akteure/Allianzen..</i>
Beschleunigung, Entrythmisierung (individuell, gesellschaftlich, ökologisch)	Schutz von Eigenzeiten vor ökonomischem Zugriff	Zeitpolitik schafft Rahmen für Anerkennung systemspezifischer Eigenzeiten  Kompetenzen dafür schaffen durch Bildung	Politische Bewegungen  Bildungsakteure

## II PW-Politiken im Kontext übergreifender Debatten und Probleme

➤ Jana Flemming:

Transformation von Lebens- und Produktionsweise

Was verändern? <i>Gegenstand der Transformation..</i>	Mit welchem Ziel? <i>Intendierter Effekt..</i>	Wie? <i>Impulse/Instrumente/ Reformen/Praktiken..</i>	Wer? <i>Akteure/Allianzen..</i>
Verhältnis zwischen Gewerkschaften und PW-Szene	Transformative Gewerkschaftsstrategien, Gemeinsamkeiten mit PW stärken	Vorurteile Gewerkschafter - PW-Szene abbauen	

## II PW-Politiken im Konzext übergreifender Debatten und Probleme

➤ Frank Adloff:

Konvivialismus und Postwachstum zwischen Theorie und Praxis

Was verändern? <i>Gegenstand der Transformation..</i>	Mit welchem Ziel? <i>Intendierter Effekt..</i>	Wie? <i>Impulse/Instrumente/ Reformen/Praktiken..</i>	Wer? <i>Akteure/Allianzen..</i>
Soziale und politische Beziehungen	mehr Konvivialität mehr Solidarität	Abhängigkeit von Märkten verringern - öffentlicher Sektor - Grundeinkommen	Breite Reformbewegung für konviviale Gesellschaft (Degrowth-Netzwerk u. Gemeinwohl-ökonomie als Kern)  Pioniere alternativen Lebens

## II PW-Politiken im Konzext übergreifender Debatten und Probleme

➤ Oliver Richters, Andreas Siemoneit:  
Ressourcenverbrauch und Akkumulation als Wettbewerbsverzerrungen

Was verändern? <i>Gegenstand der Transformation..</i>	Mit welchem Ziel? <i>Intendierter Effekt..</i>	Wie? <i>Impulse/Instrumente/ Reformen/Praktiken..</i>	Wer? <i>Akteure/Allianzen..</i>
- Technischen Fortschritt - Akkumulation von Reichtum u. ökonomischer Macht erschweren	Wettbewerb ohne wachstumstreibende Externalisierungen	Obergrenzen für Ressourcenverbrauch Egalisierende Steuerpolitik	

### III PW-Transformationen für ausgewählte Politikfelder

➤ Steffen Liebig, Christoph Köhler, Robert Kopp (Uni Jena):  
Bedingungen und Optionen der Arbeitspolitik für die Postwachstumsgesellschaft

Was verändern? <i>Gegenstand der Transformation..</i>	Mit welchem Ziel? <i>Intendierter Effekt..</i>	Wie? <i>Impulse/Instrumente/ Reformen/Praktiken..</i>	Wer? <i>Akteure/Allianzen..</i>
Lohnarbeits- verhältnisse	Umverteilung von Arbeit und Einkommen	Verteilungs- und „kultursensible“ Arbeitspolitiken  Arbeitszeitverkürzung,  Stützung von Care- Ökonomie	Gewerkschaften  Politische Bewegungen

### III PW-Transformationen für ausgewählte Politikfelder

➤ Ulrich Schachtschneider:

Grundeinkommen – gastliches Umfeld für ein (Arbeits-)leben jenseits des Produktivismus

Was verändern? <i>Gegenstand der Transformation..</i>	Mit welchem Ziel? <i>Intendierter Effekt..</i>	Wie? <i>Impulse/Instrumente/ Reformen/Praktiken..</i>	Wer? <i>Akteure/Allianzen..</i>
<p>Produktivistische Arbeits- und Konsumorientierung</p> <p>Präferenzen bei Produktion und Konsum</p>	<p>Ökonomische und soziale Zwänge bei Erwerbsarbeit und Konsum verringern (Existenzangst, Statusangst)</p> <p>Sein statt Haben authentischere Arbeit weniger Arbeit</p>	<p>Grundeinkommen mit schrittweisem Einstieg</p> <p>ökologisch orientierte Finanzierung</p>	<p>Umverteiler</p> <p>Kreative</p> <p>Libertäre</p> <p>Kultur-Bewahrer</p> <p>Entschleuniger</p> <p>Umweltbewegte</p>

### III PW-Transformationen für ausgewählte Politikfelder

➤ Damian Ludewig (FOES):

Wie eine ökologische Finanzreform die Postwachstumsökonomie fördern kann

Was verändern? <i>Gegenstand der Transformation..</i>	Mit welchem Ziel? <i>Intendierter Effekt..</i>	Wie? <i>Impulse/Instrumente/ Reformen/Praktiken..</i>	Wer? <i>Akteure/Allianzen..</i>
Externalisierung ökologischer Kosten	Ökologisierung der Wirtschaft	Ökologische Finanzreform  Ökosteuern als Öko-Bonus sozial gestalten	Breite Bündnisse (bis zu Gewerkschaften/ Green Growth)

### III PW-Transformationen für ausgewählte Politikfelder

➤ Helge Peukert:

Die Geld- und Finanzsphäre auf dem Weg in die Postwachstumsökonomie

Was verändern? <i>Gegenstand der Transformation..</i>	Mit welchem Ziel? <i>Intendierter Effekt..</i>	Wie? <i>Impulse/Instrumente/ Reformen/Praktiken..</i>	Wer? <i>Akteure/Allianzen..</i>
Geld- und Finanzsystem	Finanzsektor durch staatlich kontrollierte Geldschöpfung entschleunigen/entmachten	„Vollgeld“ demokratisch kontrollieren  Banken und Finanzmärkte regulieren	

### III PW-Transformationen für ausgewählte Politikfelder

➤ Jana Gebauer, Dirk Posse, Steffen Lange:  
Wirtschaftspolitik für Postwachstum auf Unternehmensebene

Was verändern? <i>Gegenstand der Transformation..</i>	Mit welchem Ziel? <i>Intendierter Effekt..</i>	Wie? <i>Impulse/Instrumente/ Reformen/Praktiken..</i>	Wer? <i>Akteure/Allianzen.</i>
Rahmen unternehmerischen Handelns	Externalisierungen, Werbung Shareholder Value Orientierungen zurückdrängen	Ökosteuern  Regulierung von Werbung  Unternehmensverfassung	Umweltbewegung  Arbeitnehmer  KMU, Handwerk

### III PW-Transformationen für ausgewählte Politikfelder

➤ Harald Bender, Norbert Bernholt (Akademie Solidarische Ökonomie):  
 Die Unternehmensverfassung einer solidarischen PW-Ökonomie und  
 Umsetzungsschritte im europäischen Kontext

Was verändern? <i>Gegenstand der Transformation..</i>	Mit welchem Ziel? <i>Intendierter Effekt..</i>	Wie? <i>Impulse/Instrumente/ Reformen/Praktiken..</i>	Wer? <i>Akteure/Allianzen..</i>
Rahmen unternehmerischen Handelns	Ökologische und soziale Orientierung von Unternehmen	Reform der Unternehmensverfassung: soziale u. ökologische Bilanzierung, Besteuerung  Partizipation durch Räte  Neutralisierung (Entprivatisierung) von Kapital	Politische Initiativen/Gremien /Debatten auf europäischer Ebene

### III PW-Transformationen für ausgewählte Politikfelder

➤ Eva Lang, Theresia Wintergerst:

Sorge gewährleisten - Sorgeregime in einer Postwachstumsgesellschaft

Was verändern? <i>Gegenstand der Transformation..</i>	Mit welchem Ziel? <i>Intendierter Effekt..</i>	Wie? <i>Impulse/Instrumente/ Reformen/Praktiken..</i>	Wer? <i>Akteure/Allianzen..</i>
Tausch- und Reziprozitätsmuster im Bereich Pflege/Sorge	Abkehr von der Dominanz marktförmig organisierter Pflege	Förderung der Diversität von Reziprozitätsmustern (staatlich, zivilgesellschaftlich, familial, genossenschaftlich)	

### III PW-Transformationen für ausgewählte Politikfelder

➤ Daniel Fuhrhop:  
„Bauverbot“ und Suffizienz im Stadtwandel

Was verändern? <i>Gegenstand der Transformation..</i>	Mit welchem Ziel? <i>Intendierter Effekt..</i>	Wie? <i>Impulse/Instrumente/ Reformen/Praktiken..</i>	Wer? <i>Akteure/Allianzen..</i>
Bauen/Planen	Flächen- und Baustoffverbrauch begrenzen	Neubau begrenzen, Anreize für Umbau im Bestand und Nutzungsänderungen	Bürger Gesetzgeber Kommunen

### III PW-Transformationen für ausgewählte Politikfelder

➤ Michael Kopatz (Wuppertal-Institut):  
Wirtschaftsförderung 4.0

Was verändern? <i>Gegenstand der Transformation..</i>	Mit welchem Ziel? <i>Intendierter Effekt..</i>	Wie? <i>Impulse/Instrumente/ Reformen/Praktiken..</i>	Wer? <i>Akteure/Allianzen..</i>
Kommunale Wirtschaftsförderung	Lokalisierung Demonetarisierung	Förderung regionaler, solidarischer, schenkender, lokaler Ökonomie	Kommunen  Handwerkskammer

## „Postwachstumspolitiken“ Fazit Reformstrategien: Durch

- **Reform der Sozialpolitik** Handlungsbedingungen und Wertorientierungen der Einzelnen ändern (zB Grundeinkommen, Az-Reduzierung, Umverteilung)
- **Reform des Marktdesigns** ökonomische Handlungsbedingungen für Unternehmen und KonsumentInnen ändern (zB Ökosteuer, Werbe- und Produktregulierungen, Unternehmensverfassungen, Geldmengenregulierung, Gewinn- u. Verbrauchsobergrenzen)
- neue Institutionen **nicht-monetäre Formen des Austauschs stärken** (zBAustausch-arenen für Pflege, alternative Wirtschaftsförderung, Ausbau öffentlicher Sektor)
- **Reform demokratischer Institutionen** Verständnis und Verantwortungsübernahme fördern (z.B. Bürgerbeteiligung, Volksabstimmung)
- **Reform des Bildungswesens** Subjektivierungen und Fähigkeiten verändern (z.B. angstfreies Lernen, kritisches Denken als Bildungspraxis)

## „Postwachstumspolitiken“ Fazit Politische Wege: Durch ...

- **Diskursintervention** Alternativen bekannt machen
- **direkte Demokratie** Diskurse verändern
- **zivilgesellschaftlichen Druck** Regierungshandeln verändern
- mehr und **andere Bildung** andere Lebens-Orientierungen erreichen
- **politische und ökonomische Kämpfe** Alternativen popularisieren
- **kleine Schritte** Einstiege schaffen
- **nicht expliziten Bezug** auf Postwachstum Koalitionen für Reformpolitiken verbreitern